



CHARLOTTENBURGER BACHSOLISTEN

Das 1998 gegründete Berliner Ensemble spielt hauptsächlich Musik der Epochen zwischen 1650 – 1840, aber auf „modernen“ Instrumenten.

Es wird auch in variierenden Kombinationen musiziert: Solo, Duo, Trio oder die Violine wird durch eine Viola ersetzt.

Der Schwerpunkt liegt auf der Musik von Johann Sebastian Bach, seinen Söhnen und Zeitgenossen und geht über seine Verehrer Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Schumann, u.a. bis in die Gegenwart.

2016 erfolgte die Uraufführung der Auftragskomposition „Phantasie in drei Sätzen über B – A – C – H“ des Komponisten und Hornisten Christian W. Petersen.

Die Charlottenburger Bachsolisten konzertieren im In- und Ausland. Regelmäßige Konzerte gibt das Ensemble im Schloss Glienicke Berlin.

In den Jahren 2010 und 2016 folgte das Ensemble Festivaleinladungen nach Port de Sòller/Mallorca.

Im Sommer 2011 eröffneten die Charlottenburger Bachsolisten das „Internationale Bachfest Kaliningrad“.

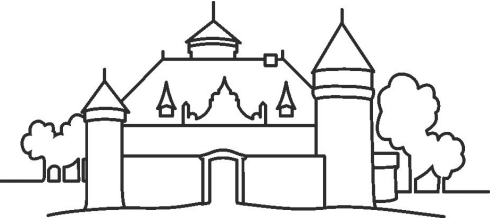
Im Herbst 2016 erschien eine neue CD **Europäische Barockreise**.

Im März 2017 eröffnete das Ensemble die „Havelländischen Musikfestspiele“.

Jochen Hoffmann	Querflöte
Ulrike Petersen	Geige
Johannes Petersen	Cello
Gertrud Schmidt-Petersen	Klavier

SCHLOSS STOLPE
auf USEDOM

präsentiert



CHARLOTTENBURGER BACHSOLISTEN

Musikalische Reise durch deutsche Lande

Sonntag
2. Juli 2017
20 Uhr

PROGRAMM

MUSIK aus DEUTSCHEN LANDEN von TELEMANN bis BEETHOVEN

Georg Philipp Telemann 1681 – 1767

Magdeburg, Hildesheim, Leipzig, Frankfurt/Main, Hamburg

Pariser Quartett XII e – Moll

für Flöte, Violine und Basso continuo

Prelude – Gai – Vite – Gracieusement – Distrait – Modere

Carl Philipp Emanuel Bach 1714 – 1788

Weimar, Leipzig, Ruppin, Berlin, Potsdam, Hamburg

Trio h – Moll, Wq 143

für Flöte, Violine und Basso continuo

Allegro – Adagio – Presto

Ludwig van Beethoven 1770 – 1827

Bonn, Wien

Klavier – Quartett Es – Dur, op. 16

für Flöte (Violine), Viola, Violoncello und Klavier

Grave – Allegro, ma non troppo – Andante cantabile –

Rondo. Allegro ma non troppo

PAUSE

Johann Christoph Friedrich Bach 1732 - 1795

Leipzig, Bückeburg

Sonate C – Dur

für Klavier, Flöte, Violine und Violoncello

Allegro – Andante – Rondo. Allegretto

Johann Sebastian Bach 1685 – 1750

Arnstadt, Weimar, Köthen, Leipzig

Konzert in c – Moll

für Violine, Flöte (Oboe) und Basso continuo

Allegro – Adagio – Allegro



Charlottenburger Bachsolisten

Jochen Hoffmann, Flöte

Ulrike Petersen, Violine, Viola

Johannes Petersen, Violoncello

Gertrud Schmidt – Petersen, Klavier